**Handout zur Anhörung vor Ausschüssen des Rates der Stadt Hannover am 19.1.2017**

**Aktionsbündnis Deutsch als Fremdsprache Hannover www.ab-daf-h.de**

*Aktionsbündnis DaF-Hannover*: Ca. 80 Lehrkräfte von 10 Trägern aus Hannover und der Region kämpfen seit über einem Jahr für eine bessere Vergütung von Lehrkräften für Deutsch als Fremdsprache.

Seit Mai 2016 bundesweite Vernetzung im *Bündnis DaZ/DaF Lehrkräfte* mit fast 40 Gruppen aus ganz Deutschland

Gespräche mit Politikern auf Bundesebene (z.B. mit dem Bundesinnenministerium), auf Landesebene (u.a. mit der Ministerin Heinen-Kljajic´) sowie mit Kommunalpolitikern zur prekären Einkommenssituation der Lehrkräfte

Erste Erfolge: Erhöhung der Honorare in Integrationskursen von 23€ auf 35€ durch das BAMF zum 1.7.2016 / bessere finanzielle Ausstattung der vom Land Niedersachsen geförderten Deutschkurse / Festanstellungen an einigen VHSen ( auch in Hannover)

Probleme: Honorarkräfte müssen die Sozialabgaben zu 100% alleine tragen. Sie haben keinen bezahlten Urlaub und keine Absicherung im Krankheitsfall. Aufgrund der niedrigen Honorare steht den meisten DozentInnen Altersarmut bevor. Auch 35€ reichen nicht, um diese Situation zu verbessern. Wir fordern ein Honorar von 60€ oder eine Festanstellung mit einer Vergütung vergleichbar der im Schuldienst.

Zurzeit ergibt sich folgendes Bild der Einkommenssituation der Deutschlehrkräfte in Hannover:

Honorare für Deutschkurse, die nicht vom Bund gefördert werden, variieren von 23€ über 25€ bis zu 30€ und 35€. In Integrationskursen werden überwiegend 35€ gezahlt. Auch die Dotierung und die Zahl der Unterrichtsstunden für eine Vollzeitstelle in Festanstellungen variieren von Träger zu Träger erheblich. Dadurch ergibt sich die unhaltbare Situation, dass bei vielen Trägern die Lehrkräfte für die gleiche Tätigkeit unterschiedlich bezahlt werden.

Unsere kurzfristige Forderung: Der Rat der Stadt Hannover möge dafür Sorge tragen, dass in allen von der Stadt Hannover geförderten Deutschkursen ein Honorar von 35€ gezahlt werden kann.

Unsere langfristige Forderung an die Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik: Festanstellung der Lehrkräfte mit einer Vergütung wie im Schuldienst oder ein Honorar von 60€ ! Nur so sehen wir unsere wichtige gesellschaftliche Arbeit angemessen honoriert. Nur so wird es genug qualifizierte Lehrkräfte geben. Hier wünschen wir uns auch von unseren Kommunalpolitikern Unterstützung.

Es geht auch schon anders:

VHS Worms: Festanstellung der Deutschlehrkräfte mit TVÖD 11

VHS Berlin: 42,50€ Honorar + Urlaubsentgelt + Ausgleich von Krankheitstagen

VHS Köln: 35€ für alle arbeitnehmerähnlichen Lehrkräfte, VHS Frankfurt: 35€ für alle DaF-Lehrkräfte